

Familie
Bildung
Gesundheit
Natur
Mobil
Kultur
Sicherheit
Zukunft
Service



Das waghalsige Fahren ist nur eines der Markenzeichen von dieser Sportart.

Foto: privat

Neues Paradies für Mountainbiker

Downhiller und Dirtbiker mit drei eigenen Strecken in Flieden

Flieden • Springen, auf zwei Rädern durch die Luft fliegen, wegspritzende Äste, rasante Abfahrten sowie Schmutz und Matsch – all das finden die jugendlichen Downhiller und Dirtbiker seit kurzem in Flieden vor.

Paradiesische Zustände für Zweirad-Sportler, die nicht gemütlich von A nach B radeln, sondern es im Sattel ordentlich krachen lassen wollen. Drei eigene Strecken auf einem speziell errichteten Terrain in der Nähe des Weinbergs stehen seit August den rund 50 Jugendlichen im Alter von 13 bis Mitte 20 zur Verfügung.

Das Besondere: Die Anlage entstand durch das Engagement der jungen Sportler, die erst ihren Wunsch nach eigenen Strecken durch eine professionelle Präsentation vor den politischen Amtsträgern der Gemeinde Flieden zum Ausdruck gebracht hatten und in den vergangenen Wochen auch selbst Hand angelegt

haben, damit das Projekt erfolgreich realisiert werden konnte.

Ilona Vogel, Leiterin des Ordnungsamtes Flieden, hat die Gruppe im Rahmen der Jugendarbeit begleitet. Ihr war bekannt, dass die Akrobaten auf zwei Rädern in der Vergangenheit an verschiedenen Orten im Wald wilde Downhillstrecken betrieben hatten. Um das Ganze in geordnetere Bahnen zu lenken, mussten zunächst die entsprechenden Strukturen geschaffen werden.

„Auch aus versicherungstechnischer Sicht mussten wir entweder einen eigenen Verein gründen oder einen bereits bestehenden Verein zwecks Anbindung suchen“, so Vogel. Der Ski-

